

Strasser

- Putzspachtel mit schneller Belegereife
- Zur maschinellen Verarbeitung

Eigenschaften

- Schnell trocknend
- Schnell erhärtend
- Sehr Ergiebig
- nach ca. 12 Stunden mit Fliesen belegbar
- nach ca. 48 h mit Natursteinen belegbar
- mineralisch, haftvergütet und hydraulisch erhärtend
- spannungsarm auch bei hohen Schichtdicken
- Schichtstärke 5 - 40 mm (zum Anarbeiten dünn ausziehbar)
- guter Haftverbund zum Untergrund
- diffusionsoffen

Einsatzbereich

- Zum Ausbessern und Spachteln von Wand- und Deckenflächen
- Zum Verfüllen von Vertiefungen
- Für das An- und Beiputzen von Ausbrüchen
- Zum einlagigen Verputzen geeignet
- Für die maschinelle Verarbeitung

Anwendungsbereich/Untergründe

Untergründe und Bereiche:

- Für Wand- und Deckenflächen
- Im Innenbereich
- Für häusliche Nassräume
(die Wandflächen mit der Beanspruchungsklasse A0 gemäß dem ZDM – Merkblatt Verbundabdichtungen Januar 2010 müssen mit Strasser'plus DF-Flex nach dem Verputzen abgedichtet werden)
- Auf Beton, Kalksandsteinen, alten festen Fliesenkleberresten, Ziegeln, Altputzen
- Nicht im Dauernass- und Außenbereich einsetzbar

Untergrundvorbereitung

- **Tragfähigkeit prüfen:** der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig und verwindungssteif sein. Haftungsmindernde Oberflächen und Verunreinigungen müssen entfernt werden. Untergründe müssen trocken und saugfähig sein. Staub und Schmutz, Zementschleier, Schalölreste und sonstige trennend wirkenden Oberflächenschichten sind zu entfernen. In zweifelhaften Fällen müssen Probeflächen angelegt werden, hierzu ist eine Gewebeabrissprobe zur Beurteilung geeignet.
- **Untergründe vorbereiten:** Mit Ausnahme von neuen Ziegelflächen und sauberen, trockenen Betonflächen müssen die Untergründe mit der Systemgrundierung Strasser'plus RAPID vorbereitet werden.

Verarbeitung

- **Maschine gründlich reinigen:** Es dürfen keine Materialreste in der Maschine sein, Verunreinigungen mit Fremdmaterialien müssen ausgeschlossen werden.
- **Mörtelauftrag:** Der Auftrag des Putzes wird in einer Schichtdicke von 5-40 mm ausgeführt.
- **Bei der Verarbeitung mit einer Putzmaschine dürfen keine Arbeitsunterbrechungen entstehen. Sofern Pausen und Arbeitsunterbrechungen entstehen, muss die Maschine und die Schläuche vom Material gereinigt werden, ansonsten besteht die Gefahr, dass das Material in der Putzmaschine und in den Schläuchen ansteift und erhärtet.**
- **Nacharbeit:** nach ca. 1 Stunde ist die Erhärtung soweit erfolgt, dass eine Nachbearbeitung möglich ist. Höhere oder niedrige Temperaturen verkürzen bzw. verlängern die Abbindezeit.
- **Putzflächen für Fliesenbeläge,** sind sorgfältig und eben vorzubereiten. Die ausreichend feste Fläche wird oberflächenrau abgezogen. Die Oberfläche darf nicht abgefilzt oder geglättet werden.

Oberflächenbeschichtung

Mögliche Beschichtung

- Verbundabdichtungen:
 - Als nachfolgende Verbundabdichtung kann Strasser'plus DF-Flex für die im ZDB – Merkblatt beschriebenen Flächen der Beanspruchungsklasse A0 verwendet werden. Der Auftrag der Flächenabdichtung kann nach ca. 48 Stunden erfolgen.
- Beläge:
 - Fliesenbeläge können nach ausreichender Erhärtung, nach ca. 12 Stunden (bei ca. 20°C), aufgebracht werden. Hierfür wird der Schnellkleber Strasser FK 90 S für einen zügigen Arbeitsfortschritt empfohlen.
 - Das Verlegen von Natursteinbelägen ist nach ca. 48 Stunden Trocknung möglich.
 - Glätte, Farben, Mineralische und Kunstharzgebundene Oberputze, können nach ausreichender Trocknung aufgebracht werden.

Besondere Hinweise

- Werkzeug sofort nach dem Gebrauch reinigen, da im ausgehärteten Zustand nur eine mechanische Reinigung möglich ist
- Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten
- Keine Fremdstoffe beimischen
- Angesteifter Mörtel darf nicht noch mal aufgerührt und weiterverwendet werden
- Nur soviel Menge an Trockenmörtel anmischen, welche innerhalb von ca. 30 bis 40 Minuten verarbeitet werden kann
- Niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten für die Belegereife
- Vor dem Aufbringen von Anstrichen, Tapeten, Kunstharzputzen oder anderen Belägen muss der Strasser RAPID RP vollständig ausgetrocknet sein
- Die Verarbeitungsempfehlungen für Fliesenkleber, Klebstoffe, Anstriche, Putze usw. sind von den jeweiligen Herstellern zu beachten
- Die Grundierung Strasser'plus RAPID muss zur Staubbindung von sandenden Untergründen und zur Vorbereitung von Wandflächen für die Ausführung von Putzarbeiten mit Strasser RAPID RP angewendet werden. Die Grundierung muss vor Beginn des Putzauftrages ausgetrocknet sein.
- In Feuchträumen dürfen nur Edelstahlprofile verwendet werden.

Strasser RAPID RP MG

Renovierungsputz grau - maschinengängig

Technische Daten

Materialbasis

- Graues Pulver aus Spezialzementen mit gut dispergierbaren Kunststoffen und ausgewählten Leichtfüllstoffen

Anmachwassermenge

- für 25 kg Sack ca. 8,5 l Wasser

Schichtstärke

- Schichtstärke 5 - 40 mm

Größtkorn

- 1,0 mm

Verarbeitungszeit

- ca. 40 bis 50 Minuten (bei 20°C)
- Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Abbindezeiten

Druckfestigkeit

- CS IV

PH-Wert

- Frischmörtel ca. 12, abgebunden ca. 10

Verbrauchsangaben

(Die Ebenheit des Untergrundes ist mit ausschlaggebend für den Verbrauch, deshalb kann in der Praxis der Verbrauch von der Angabe abweichen)

Schichtdicke	ca. kg/m ²	ca. m ² /Sack
10 mm	11	2,3

1000 kg Trockenmaterial ergeben ca. 950 l Frischmörtel

Lieferform

- 25 kg/Sack (40 Säcke/Palette)

Lagerung

- Sackware auf Paletten in trockenen, gut belüfteten Räumen lagern.
- Lagerfähig ca. 12 Monate

Sicherheitshinweis

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch – deshalb Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Nähere Erläuterungen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt unter www.schwenk-putztechnik.de. Chromatarm gemäß TGRS 613.

Beratungsservice

Sollten sich im konkreten Anwendungsfall technische Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an die Bauberatung unserer Vertriebsbüros.

© SCHWENK

Alle Angaben in dieser Druckschrift beruhen auf Erfahrungen und Versuchen. Sie können aber nicht jeden konkreten Anwendungsfall berücksichtigen. Sie geben einen Anhaltswert für die grundsätzliche Eignung und sind auf ihre Aussagekraft für die konkrete Baustelle und Einsatzbedingungen zu überprüfen. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die entsprechenden Normen und Richtlinien sind zusätzlich zu beachten. Die Herausgabe dieses Produktdatenblatts ersetzt frühere Produktdatenblätter, die dadurch ihre Gültigkeit verlieren. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Container und Mischanlagen.

SCHWENK Putztechnik GmbH & Co. KG • Hindenburgring 15 • 89077 Ulm
Internet: www.schwenk-putztechnik.de • e-mail: info@schwenk-servicecenter.de